

Mach mit!

Auch du kannst etwas tun, um Alternativen zum agrar-industriellen Lebensmittelsystem zu stärken, vielfältige bäuerliche Landwirtschaften zu erhalten und neue klimafreundliche Versorgungswege mit aufzubauen. Gleichzeitig erfährst du viel über die Zusammenhänge in der Natur und kannst dich nach deinen Möglichkeiten einbringen.

Solawis geben neue Impulse für den ländlichen Raum und bringen Menschen zusammen, die Landwirtschaft, Ernährung und den Erhalt unseres Planeten zusammen denken und gemeinsam handeln.

Einfach anfangen

- finde Gleichgesinnte und gründe eine Solawi-Initiative
- stelle deinen Betrieb auf Solidarische Landwirtschaft um
- werde Mitglied einer Solidarischen Landwirtschaft

Solawis in deiner Nähe findest du auf: ernte-teilen.org

Auf der Webseite des Netzwerks gibt es viele Informationen, wie du deine eigene Initiative gründest oder einen Betrieb auf Solawi umstellst. Mit dem Starterpaket kannst du gleich loslegen.



Kontakt, Informationen, Beratung

Netzwerk Solidarische Landwirtschaft e.V.

☎ 033841 - 63 68 31 (Di. und Do. 10-13 Uhr)

@ info@solidarische-landwirtschaft.org

🏠 www.solidarische-landwirtschaft.org

Spendenkonto

Du kannst die Arbeit des Netzwerks durch Engagement, eine Mitgliedschaft oder Spende unterstützen!

Solidarische Landwirtschaft e.V.

GLS Bank // IBAN: DE07 4306 0967 4052 5311 00

Die Verantwortung für den Inhalt dieser Veröffentlichung liegt bei den Autorinnen und Autoren.

Dieses Projekt wurde gefördert durch das Umweltbundesamt und das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit. Die Mittelbereitstellung erfolgt auf Beschluss des Deutschen Bundestages.



Bundesministerium
für Umwelt, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

Umwelt
Bundesamt



Am Fuchsberg 22
36119 Neuhoof - Rommerz

Kontakt:

Web: solawi-osthessen.jimdo.com

E-Mail: solawi-osthessen@web.de

Tel: 0151 62975303



Landwirtschaft mit Zukunft!

Lebensmittel
von
»deinem«
Hof



Stand: März 2019 | Klimaneutral auf Recyclingpapier gedruckt | Titelmotiv: alicja neumiler, DisobeyArt, ohsuriya, Jonatan - stock.adobe.com

LOKAL - GEMEINSAM - VIELFÄLTIG



» Die Lebensmittel verlieren ihren Preis und erhalten so ihren Wert zurück.«

Wolfgang Stränz, Buschberghof
Solawi seit 1988

Eine Idee, die Früchte trägt...

Solidarische Landwirtschaften (Solawis) sind regionale Partnerschaften zwischen Erzeuger*innen und Verbraucher*innen von Lebensmitteln. Mit einem festen monatlichen Beitrag tragen die Mitglieder einer Solawi die Kosten der landwirtschaftlichen Tätigkeit und erhalten im Gegenzug einen Anteil an den hergestellten Lebensmitteln. Solawis können von Verbraucher*innen und von Erzeuger*innen initiiert werden.



Verbraucher*innen

Betrieb

Solawi

Mit Vorteilen für Verbraucher*innen:

- Gesundes Essen aus der Region
- Wissen über Herkunft und Produktion
- Vermeidung von Verpackung und Lebensmittelverschwendung

Und für Erzeuger*innen:

- Existenz- und Planungssicherheit
- Wertschätzung für die geleistete Arbeit
- Freiheit von ökonomischen Zwängen bei Anbau und Tierhaltung

Menschen, Tiere und Natur respektieren

Wie kann heute eine vielfältige und kleinstrukturierte Landwirtschaft erhalten bleiben, die gesunde, frische Nahrungsmittel erzeugt und die Natur- und Kulturlandschaft pflegt? Wenn alle wieder ein Stück Verantwortung für ihre Lebensmittel übernehmen und dadurch die Erzeuger*innen von Preisdruck und Produktionsrisiken entlasten, kann Landwirtschaft sich wieder nach den natürlichen Bedürfnissen des Lebendigen ausrichten. So sorgen wir gemeinsam für eine enkeltaugliche Zukunft.

Solawi ermöglicht...

- eine gerechtere Entlohnung der Menschen, die in der Landwirtschaft arbeiten.
- ökologisch zu wirtschaften.
- den Erhalt und Aufbau der Fruchtbarkeit unserer Ackerböden und der biologischen Vielfalt.
- eine stabile, regionale Wertschöpfung und besseres Leben auf dem Land.
- ein solidarisches Miteinander und viele weitere Möglichkeiten der Vernetzung für eine lebenswerte Zukunft.

Kleine Schritte – große Veränderung

Die Solidarische Landwirtschaft ist Teil der weltweiten CSA-Bewegung (Community Supported Agriculture), die sich für den Erhalt kleinbäuerlicher Landwirtschaft und Ernährungssouveränität einsetzt. Sie ist in den letzten Jahren stark gewachsen und ist in über 40 Ländern der Welt aktiv.

In Deutschland gibt es inzwischen über 200 Betriebe, die nach diesem Wirtschaftsmodell arbeiten.

Ob eine Solawi auch in deiner Nähe ist, findest du auf dieser Karte: [↗ ernste-teilen.org](https://www.ernste-teilen.org)

Agrarwende von unten

Das Netzwerk Solidarische Landwirtschaft ist eine gemeinnützige Organisation, die Erzeuger*innen und Verbraucher*innen dabei unterstützt eigene Solidarische Landwirtschaften zu gründen.

Neben Beratung und Vernetzung betreibt das Netzwerk aktive Öffentlichkeitsarbeit für das Solawi-Konzept und stellt Informationsmaterial bereit.

Solawi ist weltoffen und bunt.

